

## **Consorzio Baia Blu – Programm Mountain Bike**

### **Programm für 2 Tage**

#### **1. Tag: Magazzini, Monte Orello, Poggio del mulino a vento, San Martino, Magazzini.**

*Schwierigkeitsgrad: leicht*

*Strecke: ca. 20 km*

*Halber Tag*

An der Abzweigung zum Anstieg auf den Monte Orello, verlassen wir die asphaltierte Straße und fahren auf festem Untergrund weiter durch die mediterrane Macchia, und genießen eine herrliche Aussicht über Portoferraio. Am Kalksteinbruch vorbei nehmen wir die antike Passstraße die zur alten Windmühle führt um dann durch den Wald Richtung San Martino abwärts zu fahren. In San Martino können wir die Residenz Napoleon's ansehen um dann auf der asphaltierten Straße zurück nach Magazzini zu fahren.

#### **2. Tag: Magazzini, Monte Orello, Lacona, Marina di Campo, Monte Perone, Literno, Monte Orello**

*Schwierigkeitsgrad: schwierig*

*Strecke: ca. 60 km*

*Ganzer Tag*

An der Abzweigung zum Anstieg auf den Monte Orello, verlassen wir die asphaltierte Straße und fahren auf festem Untergrund weiter durch die mediterrane Macchia, und genießen eine herrliche Aussicht erst über Portoferraio und später über Lacona. In Lacona angekommen fahren wir auf der Asphaltstraße weiter bis nach Laconella, wo wir dann auf felsigem Untergrund zum Gipfel des Monte Tambone fahren. Von dort aus genießen wir die Aussicht über den Golf von Marina di Campo und einen großen Abschnitt des westlichen Teiles der Insel genießen. Wir fahren abwärts nach Marina di Campo, am Flughafen vorbei und steigen erneut auf bis zum Gipfel des Monte Perone. Von dort aus geht es abwärts bis nach San Piero, durch die Granitsteinbrüche und weiter bis zum Strand von Marina di Campo. Dann hinauf zum Monte Orello wobei wir eine alte Militärstraße benutzen die uns bis an unser Ziel führt.

### **Programm für 5 Tage**

#### **1. Tag: Magazzini, Monte Orello, Poggio del mulino a vento, San Martino, Magazzini.**

*Schwierigkeitsgrad: leicht*

*Strecke: ca. 20 km*

*Halber Tag*

An der Abzweigung zum Anstieg auf den Monte Orello, verlassen wir die asphaltierte Straße und fahren auf festem Untergrund weiter durch die mediterrane Macchia, und genießen eine herrliche Aussicht über Portoferraio. Am Kalksteinbruch vorbei nehmen wir die antike Passstraße die zur alten Windmühle führt um dann durch den Wald Richtung San Martino abwärts zu fahren. In San Martino können wir die Residenz Napoleon's ansehen um dann auf der asphaltierten Straße zurück nach Magazzini zu fahren.

#### **2. Tag: Magazzini, Monte Orello, Lacona, Marina di Campo, Monte Perone, Literno, Monte Orello**

*Schwierigkeitsgrad: schwierig*

*Strecke: ca. 60 km*

*Ganzer Tag*

## **Consorzio Baia Blu – Programm Mountain Bike**

An der Abzweigung zum Anstieg auf den Monte Orello, verlassen wir die asphaltierte Straße und fahren auf festem Untergrund weiter durch die mediterrane Macchia, und genießen eine herrliche Aussicht erst über Portoferraio und später über Lacona. In Lacona angekommen fahren wir auf der Asphaltstraße weiter bis nach Laconella, wo wir dann auf felsigem Untergrund zum Gipfel des Monte Tambone fahren. Von dort aus genießen wir die Aussicht über den Golf von Marina di Campo und einen großen Abschnitt des westlichen Teiles der Insel genießen. Wir fahren abwärts nach Marina di Campo, am Flughafen vorbei und steigen erneut auf bis zum Gipfel des Monte Perone. Von dort aus geht es abwärts bis nach San Piero, durch die Granitsteinbrüche und weiter bis zum Strand von Marina di Campo. Dann hinauf zum Monte Orello wobei wir eine alte Militärstraße benutzen die uns bis an unser Ziel führt.

### **3. Tag: Magazzini, Monte Orello, Norsi, Capoliveri, Costa dei Gabbiani, Magazzini**

*Schwierigkeitsgrad: mittel*

*Strecke: ca. 45 km*

*Ganzer Tag*

An der Abzweigung zum Anstieg auf den Monte Orello, verlassen wir die asphaltierte Straße und fahren auf festem Untergrund weiter durch die mediterrane Macchia, und genießen eine herrliche Aussicht erst über Portoferraio und später über Lacona. Weiter geht es auf asphaltierter Straße abwärts nach Norsi, dann weiter bergan nach Capoliveri. Von dort aus geht es weiter Richtung Costa dei Gabbiani, durch bekanntes Minengebiet wo vorwiegend Magnetit abgebaut wurde. Aufwärts geht es weiter bis wir den oberen Ring des Monte Calamita erreichen, dann wieder abwärts bis zum Strand Buzzancone, weiter zum Capo Focardo um dann auf asphaltierter Straße zum Ausgangspunkt zurückzukehren.

### **4. Tag: Magazzini, Bagnaia, Falconaia, Nisporto, Rio Elba, Magazzini**

*Schwierigkeitsgrad: mittel*

*Strecke: ca. 40 km*

*Ganzer Tag*

Von Magazzini aus geht es auf der Landstraße nach Bagnaia, dann weiter auf einer Kiesstraße mit Aussicht auf Portoferraio und über den westlichen Teil Elba's, bis wir in Nisportino ankommen. Aus asphaltierter Straße steigen wir nach Rio nell'Elba auf, wo es das schöne antike öffentliche Waschhaus zu besichtigen gibt. Dann der Aufstieg zum Volterraio wo die einzige nie eingenommene Höhenfestung der Insel steht, das Castello del Volterraio und von dort aus der Abstieg zum Ausgangspunkt.

### **5. Tag: Portoferraio**

*Halber Tag*

Spaziergang entlang der Stadtmauern von geschichtlichem Interesse.

Der Spaziergang durch die Stadt der Medici beginnt am Stadttor "Porta Terra" und verläuft durch die alten Straßen hianuf bis zur Festung "Forte Falcone". Hier am höchsten Punkt der Stadt gelingt es die charakteristische Architektur der Stadt von oben zu sehen. Weiter geht an der "Villa dei Mulini" (zu besichtigen) vorbei, der offiziellen Residenz von Napoleon' Bonaparte, und weiter bis zur nächsten Festung "Forte Stella". Von hier aus geht es hinunter Richtung Hafen, vorbei an der Ex-Kaserne "De Laugier", heute eine Kongress -und Kulturzentrum, in dem die Pinkothek "Foresiana" besichtigt wird. Weiter geht es zum Rathaus und zum "Arsenale delle Galeazze" und dann durch das Stadttor "Porta Mare" zur "Linguella" ,in der zum Abschluss das Archäologische Museum besichtigt wird.

## **Consorzio Baia Blu – Programm Mountain Bike**

### **Programm für 1 Woche/7 Tage**

#### **1. Tag: Magazzini, Monte Orello, Poggio del mulino a vento, San Martino, Magazzini.**

*Schwierigkeitsgrad: leicht*

*Strecke: ca. 20 km*

*Halber Tag*

An der Abzweigung zum Anstieg auf den Monte Orello, verlassen wir die asphaltierte Straße und fahren auf festem Untergrund weiter durch die mediterrane Macchia, und genießen eine herrliche Aussicht über Portoferraio. Am Kalksteinbruch vorbei nehmen wir die antike Passstraße die zur alten Windmühle führt um dann durch den Wald Richtung San Martino abwärts zu fahren. In San Martino können wir die Residenz Napoleon's ansehen um dann auf der asphaltierten Straße zurück nach Magazzini zu fahren.

#### **2. Tag: Magazzini, Monte Orello, Lacona, Marina di Campo, Monte Perone, Litterno, Monte Orello**

*Schwierigkeitsgrad: schwierig*

*Strecke: ca. 60 km*

*Ganzer Tag*

An der Abzweigung zum Anstieg auf den Monte Orello, verlassen wir die asphaltierte Straße und fahren auf festem Untergrund weiter durch die mediterrane Macchia, und genießen eine herrliche Aussicht erst über Portoferraio und später über Lacona. In Lacona angekommen fahren wir auf der Asphaltstraße weiter bis nach Laconella, wo wir dann auf felsigem Untergrund zum Gipfel des Monte Tambone fahren. Von dort aus genießen wir die Aussicht über den Golf von Marina di Campo und einen großen Abschnitt des westlichen Teiles der Insel genießen. Wir fahren abwärts nach Marina di Campo, am Flughafen vorbei und steigen erneut auf bis zum Gipfel des Monte Perone. Von dort aus geht es abwärts bis nach San Piero, durch die Granitsteinbrüche und weiter bis zum Strand von Marina di Campo. Dann hinauf zum Monte Orello wobei wir eine alte Militärstraße benutzen die uns bis an unser Ziel führt.

#### **3. Tag: Magazzini, Monte Orello, Norsì, Capoliveri, Costa dei Gabbiani, Magazzini**

*Schwierigkeitsgrad: mittel*

*Strecke: ca. 45 km*

*Ganzer Tag*

An der Abzweigung zum Anstieg auf den Monte Orello, verlassen wir die asphaltierte Straße und fahren auf festem Untergrund weiter durch die mediterrane Macchia, und genießen eine herrliche Aussicht erst über Portoferraio und später über Lacona. Weiter geht es auf asphaltierter Straße abwärts nach Norsì, dann weiter bergan nach Capoliveri. Von dort aus geht es weiter Richtung Costa dei Gabbiani, durch bekanntes Minengebiet wo vorwiegend Magnetit abgebaut wurde. Aufwärts geht es weiter bis wir den oberen Ring des Monte Calamita erreichen, dann wieder abwärts bis zum Strand Buzzancone, weiter zum Capo Focardo um dann auf asphaltierter Straße zum Ausgangspunkt zurückzukehren.

#### **4. Tag: frei**

#### **5. Tag: Magazzini, Bagnai, Falconaia, Nisporto, Rio Elba, Magazzini**

*Schwierigkeitsgrad: mittel*

*Strecke: ca. 40 km*

## **Consorzio Baia Blu – Programm Mountain Bike**

### *Ganzer Tag*

Von Magazzini aus geht es auf der Landstraße nach Bagnaia, dann weiter auf einer Kiesstraße mit Aussicht auf Portoferraio und über den westlichen Teil Elba's, bis wir in Nisportino ankommen. Aus asphaltierter Straße steigen wir nach Rio nell'Elba auf, wo es das schöne antike öffentliche Waschhaus zu besichtigen gibt. Dann der Aufstieg zum Volterraio wo die einzige nie eingenommene Höhenfestung der Insel steht, das Castello del Volterraio und von dort aus der Abstieg zum Ausgangspunkt.

### **6. Tag: Monte Orello, San Martino, Le Solane, Pietra Acuta, Poggio San Cerbone, Marciana, Marciana Marina, Magazzini.**

*Schwierigkeitsgrad: schwierig*

*Strecke: ca. 65 km*

*Ganzer Tag*

### **7. Tag: Portoferraio**

*Halber Tag*

Spaziergang entlang der Stadtmauern von geschichtlichem Interesse.

Der Spaziergang durch die Stadt der Medici beginnt am Stadttor "Porta Terra" und verläuft durch die alten Straßen hianuf bis zur Festung "Forte Falcone". Hier am höchsten Punkt der Stadt gelingt es die charakteristische Architektur der Stadt von oben zu sehen. Weiter geht an der "Villa dei Mulini" (zu besichtigen) vorbei, der offiziellen Residenz von Napoleon' Bonaparte, und weiter bis zur nächsten Festung "Forte Stella". Von hier aus geht es hinunter Richtung Hafen, vorbei an der Ex-Kaserne "De Laugier", heute eine Kongress -und Kulturzentrum, in dem die Pinkothek "Foresiana" besichtigt wird. Weiter geht es zum Rathaus und zum "Arsenale delle Galeazze" und dann durch das Stadttor "Porta Mare" zur "Linguella" ,in der zum Abschluss das Archäologische Museum besichtigt wird.